

# GEMEINDEBRIEF

Nummer 73

März 2023 - Mai 2023





Die Jahreswende stand im Zeichen des Europäischen Jugendtreffens von Taizé, für das auch unser Gemeindezentrum ein Standort war Foto: Jörg Utpatel

## Inhalt

Zur Besinnung	3	Die Kinderseiten	14
Kirchengemeinderatswahl	4	Musik	16
Taizé-Treffen	5	Gemeindekreise	18
Nachrichten	6	Nachrichten	20
Gottesdienste	12	Impressum	22
		Fotos	23

## Im Verkündigungsdienst arbeiten bei uns:



Kathleen Klotzsch  
Gemeindepädagogin



Jörg Utpatel  
Pastor

Liebe Leserinnen und Leser!

Ganz versteckt bricht im Innern dieses aufgerissenen, vernarbtes Baumes etwas Neues auf. Im Sterben entfaltet sich das Leben auf unerwartete Weise.

Es gibt Ostern, Auferstehung. Aber es gibt Auferstehung nicht ohne Karfreitag, nicht ohne, dass vorher etwas vergeht und aufhört, ja manchmal sterben muss.

Die meisten Menschen um uns herum feiern Ostern schon vor Ostern. Damit wird dem Osterfest im Grunde sein Sinn genommen.

Es gibt diese Redensart: „Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.“ Ja, Traditionen können manchmal sehr rückwärtsgewandt sein, dann sollte man ihre Asche auch Asche sein lassen.

Aber warum Ostern feiern ohne Ostern zu feiern? Da liegt eigentlich so viel Feuer und Freude und Leben drin - warum geben wir die dazugehörige Geschichte nicht weiter?

Die Osterfreude konnte so groß sein, weil niemand damit rechnete: Jesus war tot! Karfreitag, das bedeutete Verlust, Hoffnungslosigkeit und Trauer.



Das neue Leben am Ostermorgen, die Auferstehung, war unfassbar. Und es ist ja bis heute so: unfassbar.

„Der Herr ist auferstanden!“ - diese Botschaft konnte natürlich erst langsam Fuß fassen in den Herzen der ersten Christen. Aber ohne die Erfahrung des Karfreitags hätte sie überhaupt keine Grundlage. Ostern ohne Karfreitag bedeutet eine Verharmlosung und zugleich eine Verrammung des Ostergeschehens. Wir würden so tun, als gäbe es keinen Verlust, keine Hoffnungslosigkeit und keine Trauer.

Lasst uns das GANZE Osterfest feiern, also mit Karfreitag, damit im Namen des Auferstandenen die Flamme weitergegeben wird!

In diesem Sinne wünscht gesegnete Ostern

Ihr/Euer Pastor

Handwritten signature of Jörg Ullrich in black ink.

## Nach der Kirchengemeinderatswahl



Am 15. Januar wurde der neue Kirchengemeinderat in einem festlichen Gottesdienst eingeführt

*Foto: Astrid Utpatel-Hartwig*

Am 1. Advent hatte unsere Gemeinde die Wahl: In den Kirchengemeinderat (KGR) wurden gewählt: Peter Bade, Samuel Feilcke, Helmut Gürtler, Hanni Knaack, Karl-Heinz Leverenz, Heidrun Marotzke, Stephanie Ratzlaff, Thomas Ratzlaff, Björn Swinarski und Angela Vogts.

Die gewählten Mitglieder beriefen in ihrer konstituierenden Sitzung zusätzlich Roland Klar und Melina Meding in den

KGR. Als Ersatzkandidatin fungiert Petra Schmid (nicht auf dem Foto).

Außerdem wählte der neue KGR aus seiner Mitte Thomas Ratzlaff zu seinem Vorsitzenden; Pastor Jörg Utpatel ist sein Stellvertreter.

Für die folgenden sechs Jahre übernimmt das Gremium die Verantwortung für die Gemeinde.



Das große Europäische Jugendtreffen von Taizé liegt nun hinter uns.

Rostock und die Region haben sich als gute Gastgeberinnen erwiesen. Auch in Schmarl und Groß Klein sind über 60 Gäste unterkommen - aus 14 verschiedenen Ländern!

Es gab für fünf Tage in der BRÜCKE ein lebendiges

Treiben, Singen, Reden und Schweigen. Wunderbar war es, dies mitzerleben!

Und alle Gastgebernden waren erfüllt von diesem Besuch - Ihnen allen sei noch einmal Dank gesagt für dieses Wagnis, fremde junge Menschen einfach bei sich aufzunehmen!

In der BRÜCKE traf man sich oft zu Gespächen und Gebeten

Am Neujahrstag gab es ein letztes gemeinsames Essen mit Gastgebernden und Gästen *Fotos: Jörg Utpatel*



## Neue Gemeindepädagogin eingeführt



Am Sonntag, dem 29. Januar, hatten wir die Freude, im Gottesdienst unsere neue Gemeindepädagogin **Kathleen Klotzsch** in ihren Dienst einführen zu können.

Nun kann die Kinder-, Pfadfinder- und Familienarbeit wieder an Fahrt aufnehmen! Wir wünschen dazu Gottes Segen.



Im Februar hat unser Hausmeister Andreas Koch mit Helfern den Jugendraum mit Laminat ausgelegt. Nun kann der Raum mit ganz neuem „Lebensgefühl“

wiedergenutzt werden - auch durch andere Gruppen wie den Männerkreis, die „Augenblicke“-Gesprächsrunde oder den Konfirmandentreff.

## Zum Abschied von Kantor Rainer Grass

Seit Oktober 2019 war Rainer Grass in unserer Gemeinde als Kirchenmusiker tätig - für die Begleitung im Gottesdienst und für die Weiterführung der verschiedenen Musikgruppen wie Chor, Flötenkreis und Montagsmusiker. Knapp ein halbes Jahr später begann die Corona-Pandemie, und so wurde die neue musikalische Arbeit mitten im Neubeginn stark ausgebremst. Nur Weniges war noch möglich, zumal nicht nur die Gruppen, sondern auch die Gottesdienste oft ausfallen mussten.

Drei kleine Videoandachten entstanden in dieser Zeit, wofür Rainer Grass auch die technische Arbeit übernahm.

Im Sommer 2022 gründete der Kantor einen kleinen Gospelchor sowie einen lebhaften und kraftvollen Kinderchor, den wir zu Weihnachten mit einem Musical erleben konnten. Mit viel Geduld hat er einzelne betreut und zu den Proben ermutigt.



Leider haben sich im Laufe der Zeit die Vorstellungen, wie sich eine vertrauensvolle und gedeihliche Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinderat, Pastor und Kantor in der Gemeinde gestalten sollte, weit voneinander entfernt. Nach längerem Bemühen, gemeinsame Wege zu finden, wurde nun schweren Herzens doch die Entscheidung getroffen, die Zusammenarbeit zu beenden. Trotz dieser Differenzen dankt die Kirchengemeinde Rainer Grass für das, was er in die Gemeinde eingebracht hat, und wünscht ihm Gottes Segen und Geleit für seinen weiteren Weg.

*Der Kirchengemeinderat*

*Wer Rainer Grass einen persönlichen Abschiedsgruß zukommen lassen möchte, kann ihn gern im Gemeindebüro abgeben.*

## Neues vom Arbeitskreis



Nachdem wir im November unseren Antrag auf den Titel „Ökofaire Gemeinde“ bei der Nordkirche eingereicht hatten, bekamen wir einige Zeit später eine Antwort mit einigen Nachbesserungsaufträgen – dafür haben wir nun alles zusammengetragen und die Dokumentation aktualisiert – auf unserer Webseite finden Sie einen Link dorthin.

## Gartenbegeisterte gesucht!

Wir möchten gerne das Gelände um die BRÜCKE herum ökologischer und insektenfreundlicher gestalten. Die erste Aufgabe wäre es, unsere Blüh-Wiese in eine Oase für Insekten und fürs Auge zu verwandeln. Wo ist die Wiese am besten platziert und welche Mischung und Pflege sind sinnvoll?

Der nächste Schritt ist nun ein Besuch von Fachleuten für ökofaire Gemeindegartenarbeit der Nordkirche, die sich vor Ort einen Eindruck verschaffen werden. Erst daraufhin wird das Siegel „Ökofaire Gemeinde“ erteilt.

Wir haben in der BRÜCKE auch eine neue Pinnwand mit interessanten Informationen erstellt – dieses Mal zum Thema „Müll“. Schauen Sie einmal darauf.

Dafür suchen wir Frauen und Männer, die gern im Garten arbeiten, weitere Ideen entwickeln und auch für einige Arbeiten verantwortlich sein möchten.

Kommt gern zum ersten Treffen in die BRÜCKE - am

**Montag, dem 20. März,  
um 17 Uhr!**



BRÜCKE K-Familie

## Neues aus unserer Partnergemeinde

*Ulrich Wenzel schreibt uns:*

Eine Fünfergruppe aus unserer Gemeinde war zu einem Kurzbesuch in Äthiopien, um dort mit unseren Projektpartnern über die weiteren Möglichkeiten einer Förderung zu sprechen. Dazu gehörten der Besuch in der German School in Adis Abeba (einige Schüler werden dort von uns finanziell unterstützt), die Begegnung mit Teilnehmerinnen aus dem von uns finanzierten „Starterprojekt“ nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung und der Besuch einer Weberei mit inzwischen zehn Angestellten,



die von einer Teilnehmerin unserer Ausbildungskurse geleitet wird.



Am **Wochenende 22./23. April** wird eine „Delegation“ aus der Ufergemeinde nach Bad Salzuflen fahren. Dort werden wir uns (nach der

langen Corona-Pause) endlich wieder einmal vor Ort austauschen, Freuden und Sorgen teilen und miteinander Gottesdienst feiern können.

## Weltgebetstag



### Freitag, 3. März - 18 Uhr

Der Frauenkreis lädt zu diesem Abendgottesdienst herzlich ein. Im Anschluss gibt es - wie üblich - traditionelles Essen aus dem Land des Vorbereitungskreises, also in diesem Jahr aus **Taiwan**.

## Gottesdienst „Ein Traum verändert die Welt“



### Sonntag, 26. März - 10 Uhr

Zu einem besonderen Gottesdienst ist der **Gospelchor der Jugendkirche** Rostock unter Leitung von **Elke Braun** bei uns zu Gast. Es kommen Lieder und Texte aus dem Martin-Luther-King-Musical zu Gehör, das am 18. März in der Stadthalle aufgeführt wird.

## Tischabendmahl am Gründonnerstag



### Do, 6. April - 19 Uhr

Tischabendmahl mit anschließendem Abendbrot. Wir beginnen mit der besinnlichen **Abendmahlsfeier**, bei der wir zurückdenken an das letzte Zusammensein Jesu mit seinen Jüngern. Wir sitzen um einen Tisch und teilen Brot und Traubensaft miteinander.

## Osterfeuer in Dorf Groß Klein

**Sa, 8. April - 20 Uhr**

wird auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr (Warnow-Enn) wieder ein **Osterfeuer** entzündet. Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr!

Wie immer gibt es auch Gegrilltes und Getränke.



## Himmelfahrt - mit dem Schiff

**Do, 18. Mai - 11-13 Uhr**

Die Kirchengemeinde Warnemünde lädt herzlich zum Mitfeiern ein - auf der „**Ostseebad Warnemünde**“!

**Liegeplatz:** Beginn der Mole

**Einlass:** 10.30 Uhr

Die Fahrt ist frei, um Spenden für die Ausgaben wird gebeten! An Bord wird ein Imbiß angeboten.



## Pfingstmontag - Open Air

**Mo, 29. Mai - 11 Uhr**

Im Kurgarten Warnemünde feiern die Gemeinden aus dem Nordwesten Rostock wieder gemeinsam einen besonderen **Gottesdienst am Pfingstmontag**.

(Schlechtwetter-Variante: in der Kirche)



# Gottesdienste in der BRÜCKE

in Groß Klein i.d.R. um 10 Uhr und i.d.R. mit Kindergottesdienst

Datum	Sonntag Feiertag	BRÜCKE in Dorf Groß Klein F.-M.-Scharffenberg-Weg 7a	
05. März	Reminiszere	Gottesdienst mit Abendmahl mit Christiane Werbs + Gesangssolistin	
12. März	Okuli	Gottesdienst mit Orgel + Tischharfen-Trio	
19. März	Lätare	Gottesdienst mit den „Warnemünder Nebelhörnern“	
26. März	Judika	Gottesdienst mit Auszügen aus dem „ <b>Martin Luther King</b> “-Musical (s. S. 10)	
02. April	Palmarum	Gottesdienst mit Abendmahl	
06. April	Gründonnerstag	19 Uhr Andacht mit Tischabendmahl	
07. April	Karfreitag	Gottesdienst	
09. April	Ostersonntag	<b>Osterfestgottesdienst</b> mit an- schließendem <b>Mitbringe-Brunch</b>	
10. April	Ostermontag	Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen für die Kinder	
16. April	Quasimodogeniti	Gottesdienst	
23. April	Miserik. Domini	Gottesdienst	
30. April	Jubilate	Gottesdienst	
07. Mai	Kantate	Gottesdienst mit Abendmahl	
14. Mai	Rogate	Gottesdienst	
18. Mai	Christi Himmelfahrt	Gottesdienst auf dem Schiff (s. S. 11)	
21. Mai	Exaudi	Gottesdienst	
28. Mai	Pfingstsonntag	<b>Konfirmationsgottesdienst</b> mit Abendmahl	
29. Mai	Pfingstmontag	<b>11 Uhr: Gottesdienst im Warnemünder Kurhausgarten</b>	
04. Juni	Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	



= im Anschluss wird herzlich eingeladen zum „Kirchenkaffee“

# Gottesdienste im BRÜCKENSCHLAG in Schmarl

<b>12. März</b> - Okuli	<b>8:45 Uhr:</b> Gottesdienst mit Tischharfen-Musik
<b>02. April</b> - Palmarum	<b>8:45 Uhr:</b> Gottesdienst
<b>16. April</b> - Quasimodogeniti	<b>8:45 Uhr:</b> Gottesdienst mit Abendmahl
<b>30. April</b> - Jubilate	<b>8:45 Uhr:</b> Gottesdienst
<b>21. Mai</b> - Exaudi	<b>8:45 Uhr:</b> Gottesdienst
<b>04. Juni</b> - Trinitatis	<b>8:45 Uhr:</b> Gottesdienst



## Lichterandachten mit Taizé-Gesängen



### Groß-Klein, BRÜCKE

Mittwoch, 1. März  
Mittwoch, 5. April  
Mittwoch, 3. Mai  
Mittwoch, 7. Juni

### Warnemünde, Kirche

Freitag, 3. März  
Freitag, 7. April  
Freitag, 5. Mai  
Freitag, 9. Juni

jeweils um 19.00 Uhr

jeweils um 18.00 Uhr

## Gottesdienste im Altenpflegeheim in Groß Klein

Mittwoch, 29. März	10.00 Uhr Gottesdienst (voraussichtlich)
Mittwoch, 26. April	10.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 24. Mai	10.00 Uhr Gottesdienst



## Kinderstunde

Hey, Kinder!

**Mein Name ist Kathleen** und ich bin die neue Gemeindepädagogin. Ich freue mich auf alle, die zu uns in die Kinderstunde kommen. Wir hören Geschichten, reden über Gott und die Welt, erfahren alles über die Feste im Kirchenjahr und basteln und malen auch hin und wieder. **Jeden Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr** treffen

wir uns in der BRÜCKE. Wenn du zwischen 5 und 12 Jahren alt bist, komm doch einfach mal vorbei.



## Pfadfinder



Entdeckst du gern mit anderen die Natur, probierst dich aus und sitzt auch gern am Lagerfeuer? Dann sind die „Groß Kleiner Elstern“ genau das Richtige für dich. Wir sind ein kleiner Pfadfinderstamm, der darauf wartet, mit anderen gemeinsam Gottes Welt zu entdecken. Wenn

du einfach mal reinschnuppern willst, bist du jederzeit willkommen. Wir treffen uns **jeden Freitag 16:30 bis 18 Uhr** in der BRÜCKE. Jeder von 6 bis 14 ist willkommen. Trau dich einfach!



# Kindergottesdienst



**jeden Sonntag um 10 Uhr mit Kathleen und Julia** - während die Erwachsenen der Predigt lauschen, erleben wir gemeinsam mit Conni und Fimus die Geschichten und Abenteuer aus der Bibel auf spielerische Weise. Seid herzlich willkommen!

**VCP**  
**FRÜHLINGS**  
**LAGER**

DER ROSTOCKER PFADFINDER\*INNEN  
VOM 14. BIS ZUM 16. APRIL 2023

AUCH ZUM REINSCHNUPPERN  
UND FREUNDE-  
MITBRINGEN!

AUF DEM GELÄNDE DER  
EV.-LUTH. UFERGEMEINDE ROSTOCK  
FRITZ-MEYER-SCHARFFENBERG-WEG 7A, 18109 ROSTOCK

ANMELDUNG: [WWW.GEMEINDE-PÄDAGOGIK.DE/FRÜHLINGSLAGER](http://WWW.GEMEINDE-PÄDAGOGIK.DE/FRÜHLINGSLAGER)



Alle Proben  
finden in der  
BRÜCKE statt!

## Musik in der Gemeinde



Wir hoffen auf baldige Neubesetzung unserer Kirchenmusikstelle. Für zwei unserer schon lange bestehenden Musikkreise konnten wir glücklicherweise vertretungsweise Frau **Barbara Heintz** gewinnen. Sie leitet seit Februar den Gemeindechor und den Flötenkreis - dafür sind wir sehr dankbar!



### „Grenzenlos“-Chor

Die Freude am gemeinsamen Singen und an Gemeinschaft stehen hier im Mittelpunkt! Die Proben - auch mit neuen Mitsänger\*innen - sind **donnerstags um 18.30 Uhr**. Herzlich willkommen!



### Flötenkreis „Sonitus tibiaram“

Die Flötenstimmen formieren sich gerade neu. Musik aus verschiedensten Epochen der Musik steht bei ihnen auf dem Programm. Ab und zu ist - wie auch beim Chor ein Auftritt im Gottesdienst ein guter Anlass, das Eingübte öffentlich zu Gehör zu bringen. Die Proben sind z.. **dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr**.



### BrückenKinderChor

Für den Kinderchor wird **Rahel Fischer** die Kinder schon einmal im März zu vier Proben einladen. Vielleicht ergibt sich daraus ein kleines Projekt, das dann hoffentlich bald weitergeführt werden kann. Die Proben werden - wie zuvor - ab dem 7. März **dienstags um 16.30 Uhr** sein.



## Montagsmusiker

Auch die „Montagsmusiker“ - die aber donnerstags proben! - möchten weiter miteinander musizieren.

Weitere Nichtprofi-Musiker\*innen sind stets auch in dieser Gruppe willkommen, wobei keine hohen Fertigkeiten erwartet werden. Es finden sich für alle Musizierwilligen Aufgaben in der kleinen Band!

## Musik im Gottesdienst

Spielen Sie ein Instrument? Wir freuen uns, wenn musikalische Talente aus unserer Gemeinde Freude am eigenen Musizieren auch außerhalb der Musikgruppen haben oder in Begleitung der Orgel. Gern können Sie im Gottesdienst ihre eigenen Akzente setzen - so machen es z.B. bei uns schon drei Frauen mit ihren Tischharfen. Sprechen Sie uns gern an!

## Die Seniorentanzgruppe

trifft sich jeden Donnerstag um 9.30 Uhr unter Leitung von Edith Krohn in der BRÜCKE.



## Gesprächskreise für Jung und Alt

**Bibelgespräch** in der BRÜCKE  
Spannende Texte gemeinsam  
lebensnah verstehen

**Die nächsten Termine** (neu!):

Mittwoch, 22. März  
Mittwoch, 26. April  
Mittwoch, 24. Mai  
jeweils um 19.30 Uhr

„**Augenblicke**“ –

der Erwachsenentreff am  
Freitag in der BRÜCKE: Eine  
Pause am Ende des Monats  
und anregende Gespräche -  
bei Wein, Wasser, Süßem und  
Salzigem.

**Die Termine:**

31. März  
28. April  
26. Mai  
um 19.30 Uhr

**Die Konfirmandengruppe**

trifft sich dienstags um 16.30  
Uhr im Wechsel in Groß Klein  
und Lichtenhagen.

**Die Junge Gemeinde**  
trifft sich nach Absprache  
im Jugendraum



**Man(n) trifft sich mittwochs**

in der BRÜCKE 19.30 Uhr:

15. März  
19. April  
17. Mai

*neu: mittwochs!*

**Seniorenachmittag** in der

BRÜCKE (Groß Klein)  
einmal im Monat mittwochs

**Die Termine:**

1. März  
19. April  
10. Mai  
14. Juni  
jeweils um 14.30 Uhr

**Gemeindenachmittag** im

BRÜCKENSCHLAG (Schmarl)  
einmal im Monat mittwochs

*(neu ab April): mittwochs*

**Die Termine**

2. März (Donnerstag)  
5. April (Mittwoch)  
3. Mai (Mittwoch)  
7. Juni (Mittwoch)  
jeweils um 14.30 Uhr

**Treffpunkt BRÜCKENSCHLAG**

freitags in Schmarl um 15.30  
Uhr nach Absprache  
mit Herrn Leverenz  
(Tel. 120 79 84)

**Selbsthilfegruppe Alkohol**

mittwochs 18.30 bis 20.00  
Uhr im Schmarler BRÜCKEN-  
SCHLAG; Ansprechpartner:  
Herbert Schütz



## Frauen treffen sich ... in der BRÜCKE

Der **Frauenkreis** in Groß Klein unter der Leitung von Sigrid Giers und Renate Boysen lädt **mittwochs - jeweils 17 bis 19 Uhr -** zu verschiedensten Gesprächsthemen und Unternehmungen ein.

Immer wieder gibt es auch interessante Referentinnen.

Natürlich sind jederzeit gern neue Teilnehmerinnen willkommen!

### Termine und Themen:

Mittwoch, 1. März

Weltgebetstagsvorbereitung

Mittwoch, 15. März

Osterbasteln m. Jutta Wolski

Mittwoch, 5. April

Besuch Hansemuseum Lübeck

Mittwoch, 19. April

Mittwoch, 3. Mai

Filmempfehlung mit

Gisela Ratzlaff

Mittwoch, 24. Mai

Schiffsausflug in die

Rostocker Heide



Zum 550. Geburtstag von Nikolaus Kopernikus

# DER LEISE REVOLUTIONÄR



**Berühmt wurde er durch seine Entdeckung, dass sich die Erde um die Sonne dreht – und er hat das von allen für wahr gehaltene geozentrische Weltbild zum Einsturz gebracht. Vor 550 Jahren wurde Nikolaus Kopernikus geboren, am 19. Februar 1473 in Thorn.**

Erst kurz vor seinem Tod im Alter von 70 Jahren hält er den ersten gedruckten Teil seines bahnbrechenden Werkes in Händen: „De revolutionibus orbium coelestium“ – zu Deutsch: „Über die Umdrehungen der Himmelskörper.“ Kopernikus hat mit mathematischer Schärfe bewiesen, dass die Erde mit allen Planeten um die Sonne wandert.

Dabei dreht sich die Erde in 24 Stunden einmal um ihre eigene Achse. Zwar konnte sich auch Kopernikus nicht erklären, wie man auf einem sich rasch bewegenden Planeten leben könne, ohne von der Bewegung etwas zu bemerken oder gar herunterzufallen. Er stützte sich allein auf seine Beobachtungen am Sternenhimmel. Erst durch die Entdeckung der Gravitation durch Isaac Newton (1643–1727) wurden seine Ergebnisse auf eine feste Grundlage gestellt.

Nikolaus Kopernikus hatte eine umfangreiche Ausbildung genossen. Er studierte an mehreren Orten kirchliches Recht und weltliches Recht, später auch Medizin und Astronomie. Mit 30 Jahren wurde er Sekretär und Leibarzt seines Onkels, des Bischofs von Ermland. Nach dessen Tod wurde er Domherr im ostpreußischen Frauenburg. Kopernikus sym-

pathisierte mit der Reformation und stand wohlwollend zu Luther.

Neben seiner Verwaltungsarbeit für das Bistum widmete er sich vor allem seinen astronomischen Studien. Diese führten ihn schließlich zu seinen bahnbrechenden Entdeckungen. Obwohl er diese längst in sechs Büchern niedergeschrieben hatte, zögerte der leise Revolutionär die Veröffentlichung seines Werkes bis kurz vor seinem Tod hinaus. Kopernikus verstand sich sein Leben lang als frommer katholischer Christ. Dies beschwor auch in ihm einen Zwiespalt herauf: Seine naturwissenschaftlichen Ergebnisse standen im Gegensatz zur damaligen Lehre seiner Kirche. Und tatsächlich: Obwohl er sein Werk dem damaligen Papst Paul III. widmete, kam es trotzdem etwa vierzig Jahre später auf den Index der vom Vatikan verbotenen Bücher.

Die Entdeckung des Kopernikus erregte damals die Gemüter. Und es dauerte über hundert Jahre, bis sie sich allgemein durchgesetzt hatte. Denn an seine Entdeckung schließt sich die kränkende Erkenntnis an, dass nicht der Mensch der Mittelpunkt des Weltgeschehens ist. Das ist auch noch heute für manchen eine unbequeme Wahrheit: Nicht um mich allein dreht sich alles, sondern ich bin nur einer unter vielen. Ich stehe in Beziehung zu anderen Menschen und auch ich muss mich nach einem Größeren ausrichten: nach Gott – so wie die Erde nach der Sonne. Für Nikolaus Kopernikus war beides eine Selbstverständlichkeit.

REINHARD ELLSEL

## aus unserem Kirchenbuch

### kirchlich bestattet wurden

- Eva Becker geb. Krebs, Lütten Klein, 87 Jahre alt
- Jürgen Maaß, Lichtenhagen, 87 Jahre alt
- Wolfgang Vogler, Schmarl, 80 Jahre alt



RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden  
von der **Liebe Christi?** «

Monatsspruch MÄRZ 2023

Wir bedanken uns bei ...

Anzeige

*...seit 01. September 1991*

Seebestattungen | Urnenbestattungen | Erdbestattungen



**BESTATTUNGSHAUS  
WARNEMÜNDE GbR**

F. NEUMANN + M. STAGAT  
Heinrich-Heine-Str. 15  
18119 Rostock-Warnemünde  
Tag und Nacht ☎ 03 81/5 26 95  
bestattungshaus-warnemuende@gmx.de  
www.bestattungshaus-warnemuende.de

**Evangelisch-Lutherische Ufergemeinde  
Rostock - Schmarl / Groß-Klein**

Fritz-Meyer-Scharffenberg-Weg 7 A, 18109 Rostock

So finden  
Sie zu uns



**Gemeindezentrum BRÜCKE**

Groß Klein Dorf - Fritz-Meyer-Scharffenberg-Weg 7 A

**Gemeinderäume BRÜCKENSCHLAG**

Schmarl - Roald-Amundsen-Str. 24 (kein Büro, nur Veranstaltungen)

**Telefon** (0381) 120 00 45

**e-mail** rostock-ufergemeinde@elkm.de

**website** www.ufergemeinde-rostock.de

**facebook** Evang-Luth Ufergemeinde Schmarl/Groß Klein

**Unsere Bankverbindung** (Ufergemeinde Rostock):

IBAN: DE23 5206 0410 0005 3605 87

BIC: GENODEF1EK1 (Evang. Bank eG)

**Zu diesen Zeiten ist das BÜRO für Sie geöffnet:**

Dienstag von 13.30 – 17.00 Uhr Frau Wolski

Natürlich versuchen wir, auch zu jeder anderen Tageszeit für Sie da zu sein, doch damit Sie nicht vergeblich kommen, rufen Sie am besten vorher an oder sprechen auf den Anrufbeantworter. Die sicherste Zeit, jemanden anzutreffen, ist am Sonntag nach dem Gottesdienst!

**Mitarbeitende und Ansprechpartner\*innen:**

Vorsitzender des

Kirchengemeinderates Thomas Ratzlaff Tel. 0172/161 23 81

Pastor Jörg Utpatel Tel. 0381/120 00 45

Kantor\*in Stelle z.Z. ausgeschrieben

Gemeindepädagogin Kathleen Klotzsch Tel. 0152/595 78626

Büro Jutta Wolski Tel. 0381/120 00 45

**IMPRESSUM**

v.i.S.d.P.: Pastor Jörg Utpatel im Auftrag der Ufergemeinde

Redaktion: Jörg Utpatel und Kathleen Klotzsch

Fotos: J. Utpatel (z.B. Titelbild und Rücktitel), Familie Bleifuß

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen



Heiligabend - Weihnachtsmusical des BrückenKinderChors



Krippenspiel der Erwachsenen



**Kommt her und sehet an die Werke Gottes,  
der so wunderbar ist in seinem Tun  
an den Menschenkindern**  
*(Psalm 66,5)*

Dass du  
uns nicht abtreiben lässt  
im Strom des Unheils  
uns nicht versinken lässt  
im Strudel  
aus Hoffnungslosigkeit

uns herausführst  
wieder und wieder  
auf festen Boden stellst  
uns dabei nichts ersparst  
aber vieles erlässt

ist Fingerzeig  
genug  
so bleibt die Frage  
nach unserer Antwort

*(Ingo Barz)*

